



FB/FGr.: FB 5 / FG 5.3/5.3
Telefon: 06222/84-270

Datum: 09.05.2019
Lfd-Nr.:

Der Ausbau des Waldangelbaches zwischen Freibad und Schwet- zinger Straße hat begonnen

(dazu Foto/Stadt Wiesloch mit folgender Bildunterschrift: Auf Höhe des ehemaligen Kappa-Geländes werden aktuell die Baumstubben, der bereits im Winter gefällten Bäume, aus dem Gewässerlauf entfernt)

Nach Vorliegen aller wasserrechtlichen Genehmigungen und der Zuschussbewilligung durch das Land Baden-Württemberg hat die vom Abwasser- und Hochwasserschutzverband (AHW) beauftragte Firma Leonhard Weiss mit dem Ausbau des Waldangelbaches im Abschnitt von der Schwetzingener Straße bis auf Höhe des Freibades begonnen.

Mit der Baumaßnahme werden gleichzeitig mehrere Zielrichtungen verfolgt: Zunächst einmal wird durch den Ausbau des Gewässers auf ein hundertjährliches Hochwasserereignis zuzüglich Klimafaktor die Hochwassersicherheit für die Anlieger erheblich verbessert. Durch eine deutliche Aufweitung des Gewässerbettes im Bereich des ehemaligen Kappa-Geländes ergeben sich Möglichkeiten für eine naturnahe Gewässergestaltung mit der Anlage von beidseitigen, ökologisch wertvollen Gewässerrandstreifen. Aber auch die Zugänglichkeit und die Erlebbarkeit des Gewässers wird unter Einbeziehung eines Erlebnis- und Wasserspielplatzes im Bereich des ehemaligen Kappa-Geländes deutlich erhöht. So werden beidseitig Rad- und Fußwegeverbindungen auf den sogenannten Gewässerbewirtschaftungswegen angelegt, die künftig auch für eine innerstädtische Erholungs- und Freizeitnutzung zur Verfügung stehen werden.

Mit der Baumaßnahme sind auch Einschränkungen durch eine zeitweilige Sperrung des Fuß- und Radweges verbunden. Auch müssen an den angrenzenden Grundstücken baubegleitend immer wieder Maßnahmen durchgeführt werden. Dem AHW als Maßnahmenträger und der Stadt Wiesloch ist deshalb sehr daran gelegen, dass unter Einbeziehung von Anliegern und interessierten Bürgern dieses städtebaulich wichtige Projekt möglichst reibungslos und im vorgegebenen Zeit- und Kostenrahmen durchgeführt werden kann. Die Öffentlichkeit kann sich dazu auf der Homepage der Stadt Wiesloch ausführlich über das Projekt informieren. Beim AHW steht der technische Geschäftsführer Josef Zöllner für Rück-

fragen zur Verfügung, Tel.: 06222/570610 oder per Mail j.zoellner@ahw-wiesloch.de.

Die Maßnahme soll nach dem vorgesehenen und vereinbarten Bauzeitenplan im Herbst 2020 komplett abgeschlossen sein.